

**Dr. Bernhard Bachinger**, geb. 1985 in Ried/Innkreis, studierte Geschichte mit Schwerpunkt Südosteuropäische Geschichte an den Universitäten Innsbruck und Graz. 2016 Promotion mit Auszeichnung an der Universität Graz / Abteilung für Südosteuropäische Geschichte und Anthropologie (Titel: „Die Mittelmächte an der Salonikifront. Zwischen Zweck, Zwang und Zwist. Schöningh 2019“). Seit 2011 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung in Graz, seit 2019 Post-Doc am Institut für Geschichte der Universität Graz und seit 2019 Leiter der Programmlinie „Weltkriege – World Wars“

Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen: Erster Weltkrieg, insbesondere Bündnispolitik der Mittelmächte und Balkankriegsschauplätze, Südosteuropäische Geschichte, Geschichte der Ersten Republik, zivile Zwangsarbeit im Nationalsozialismus.

[www.bik.ac.at](http://www.bik.ac.at)